

266.

BEATISSIMIS MANIBUS,  
DOCTRINA ET PIETATE ORNATISSIMI  
VIRI  
DOMINI  
CHRISTOPHORI  
WOYTII,

Gymn. Thoruniensis Collegæ solertissimi,

An. 1658. d. 8. Decembr. nati,

An. 1705. d. 18. Junii denati,

& d. 21. p. m. ad Templum Marianum  
honeste tumulari,

EFFUSÆ LACRYMÆ

mœroris testandi

ergo

ab

INTUS NOMINATIS.

THORUNII,

EX OFFICINA NOBILISS. SENATUS ET GYMNASII,

**N**unc ubi bacchatur bellum, Defuncte; per orbem,  
 Te pacem precibus saepe rogasse liquet.  
 Sed finem belli tua quem non attigit aetas,  
 Accelerare Tibi mors inopina valet.  
 Facta Tibi non est terreni copia voti,  
 Tutior in caelo paxque quiesque datur.  
 Amplius haud Tibi nunc morbi vis ulla timenda,  
 Nec dolor ulterius languida membra premit.  
 Non Te jam lacerant fortunæ nubila, porro  
 Quæ mentem possint excruciare tuam.  
 Muneris impositi superatò ritè labore  
 Ceu firmamenti sidera fulva micas.  
 Vox tua, quæ laudes divinas extulit hymnis,  
 Inter Coelicolas dulce melisma canit.

*In honorem beatè Defuncti  
 pauca hæc scripsit*

HEINRICUS Würffel /  
 Gymn. Collega.

**E**nug / genug hat Er in dieser Welt gestritten /  
 Wie manches Creutz und Leid hat Er bissher erlitten ?  
 Nun ist die Qual vorbey / das Klagen hören auff /  
 Er richtet wolvergnügt zum Himmel seinen Lauff.  
 Da wird man Ihm nicht mehr Verdrießlichkeit erweisen /  
 Er sol / mit frohem Mund / den höchsten Schöpffer preisen ;  
 Ein Lehrer war Er hie / dort wil Er Schüler seyn /  
 Hier war es bald verfehnt / dort aber trifft es ein /  
 Ob Er gleich matt und krank / so wolt Er doch dociren /  
 Gott aber ließ Ihn bald zu seinen Engeln führen /  
 Hier war die Pausz gemacht / drum blieb Er gänzlich still /  
 Und singet seinem Gott ein Liedlein / wenn Er will  
 Von Ihm gepryset seyn. Weg mit dem Welt-Getämmel  
 Sprach Er / ich hör schon auff / und singe nun im Himmel  
 Weit besser / als allhier. Doch Kinder / die ihr singt /  
 Kusst : Daß Mit Fried und Freud / man Ihn zum  
 Grabmahl bringt.

*Zum letzten Andenken  
 des Seelig-Verstorbenen aufgesetzt  
 von*

Johann Wigulæus Freißlich /  
 Cantor & Collega Gymnasii.

Jam

**J**am fuit ! & rapidæ complevit tempora vitæ  
 Vir qui vitali lumine dignus erat.  
 Vir sine fuco, cui non falso tecta colore  
 Mens fuit & celebrans facta stupenda DEI.  
 Nam quoties voluit noctam persolvere spartam,  
 Non nisi dexteritas conspicienda fuit.  
 Non sibi, sed Patriæque Deoque placere studebat,  
 Ducens ad fontem Pierios pueros.  
 Hunc Pater astripotens magni regnator olympi,  
 E cujus pendet nostra favore salus  
 Ultima decerptæ jussit post stamina vitæ,  
 Confestim sancti scandere templa poli.

*lucens apposuit  
 Amico suo optimo*

JOSUA GALLASIUS.

I.  
**N**idem alles dahin fährt /  
 Was der Welt nicht zugehört /  
 Also fährt auch Herr WORTZ fort /  
 Nach dem Land / das GOTT bestimmet /  
 Da die Freud kein Ende nimmet /  
 Zu der überseligen Himmels-Pfort :  
 Hier ist Er ein Gast gewesen /  
 Dort aber ist sein Bürger-Wesen.

2.  
 Zwar sein Hintritt ist uns schmerzlich /  
 Kränket uns auch recht sehr hertzlich /  
 Daß Herr WOYTIUS uns verlassen :  
 Ach wie oft tratt Er zur Seiten  
 Uns Collegen im Arbeiten /  
 Da wir im Schulen-Staube sassen /  
 Wie recht treulich halff Er lehren  
 Und der Jugend Heyl vermehren.

3.  
 Wir liebten Ihn und zwar gar sehr /  
 GOTT aber liebte Ihn noch mehr /  
 Wer kont in dieser Liebe streiten ?  
 Der Höchste gehet billich vor /  
 Der zog auch seine Seel empor /  
 Und ließ sie himmelwärts geleiten.  
 Er war nur ein gelehntes Gut /  
 Womit GOTT nach seinem Willen thut.

4. Des

Des Herren Willen sey gethan /  
 Jetzt sehen wir sein Grabmahl an /  
 Und setzen dieses Ihm zu Ehren:  
 Hier liegt ein Schul-Mann von deutscher Treu /  
 Ohn allen Falsch und Heuchelen /  
 Der die Jugend halff treulich lehren:  
 Sein Schul-Ampt war von Gott erkohr'n /  
 Nun klagt Ihn schmerzlich gank Stadt Thorn.

Dieses hat seinem liebwehrtten nunmehr seel. Herren  
 Mit-Collegen zum Andencken beyfügen wollen

Franciscus Blachert /  
 Gymn. Colleg.

**D**um nos declinare doces, & jungere verba,  
 Dum tractas veram cum pietate fidem.  
 Non declinasti maturæ spicula mortis,  
 Nos miseros linquis, tendis ad astra poli.  
 O pie Præceptor, quæ nos Tibi dona feremus  
 Pro studio fido proqvè labore gravi?  
 Argentum spernis, contemnitis munera terræ,  
 Nam majora Tibi præmia rite patent.  
 In cælo vivis nullo clamore gravatus,  
 Et nullis curis mens tua tecta viret.  
 Nos tibi gratamur tantos de pectore honores,  
 Quos Tibi concessit gratia summa DEI.  
 Vistula dum liquidas & claras devehet undas,  
 Dum Sol auroræ lumina clara dabit:  
 Nos studiumqvè fidemqvè tuam super astra vehemus,  
 Cantabit laudes lingua sonora tuas.

*In memoriam fidelissimi & dexterrimi*  
 Domini Præceptoris  
*grati animi monumenta posuerunt*  
 Quintæ & Sextæ Class.  
 Discipuli.

